

Sportentwicklungsplanung für die Stadt Neustadt an der Weinstraße

Dr. Werner Pitsch

Christian Rullang

Prof. Eike Emrich

Sportentwicklungsplanung

Vereins-
befragung

Bevölke-
rungs-
befragung

Demografi-
sche
Entwicklung

Geplante
Sportstätten-
Auslastung

Beobachtete
Sportstätten-
Auslastung

Vereinsbefragung

- 31 von 61 angeschriebenen Vereine haben geantwortet
- Frageblöcke:
 - Struktur der Sportvereine
 - Angebote
 - Kontakte zu Behörden/Ämter
 - Beurteilung der genutzten Sportstätten

Ergebnisse Vereinsbefragung

- Sportvereine in Neustadt haben im Schnitt 366 Mitglieder (Minimum: 29; Maximum:1239)
- Alle Vereine geben an neue Mitglieder aufnehmen zu können
- Gewünschte Kontakte mit Behörden/Ämter kamen zustande; dieser wurde überwiegend positiv bewertet, wenn auch das Ergebnis nicht immer zufriedenstellend war
- Mittlere Bewertung der Sportanlagen
 - Eignung zum Sportbetrieb: gut (2,8 von 4)
 - Zustand der Geräte: gut - befriedigend (2,5 von 4)
 - Baulicher Zustand: gut – befriedigend (2,6 von 4)

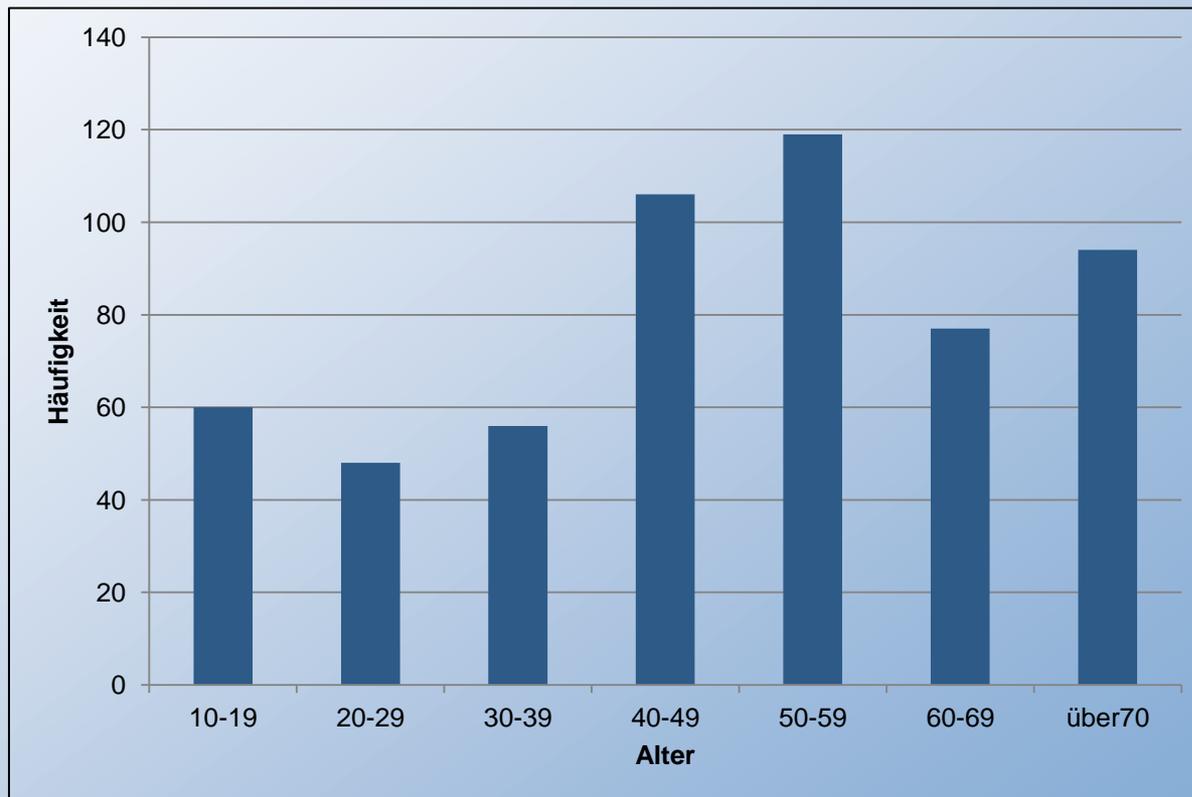
0=„fast völlig ungeeignet“ bzw. „mangelhaft“
4=„ideal geeignet“ bzw. „hervorragend“

Bevölkerungsbefragung

- 2500 Personen wurden angeschrieben
- Stichprobenziehung erfolgte repräsentativ nach Alter, Geschlecht und Wahlbezirk
- Befragung erfolgte nach Freigabe durch den verantwortlichen Datenschutzbeauftragten grundsätzlich anonym und freiwillig
- Die nichtangeschriebene Bevölkerung hatte die Möglichkeit online an der Befragung teilzunehmen

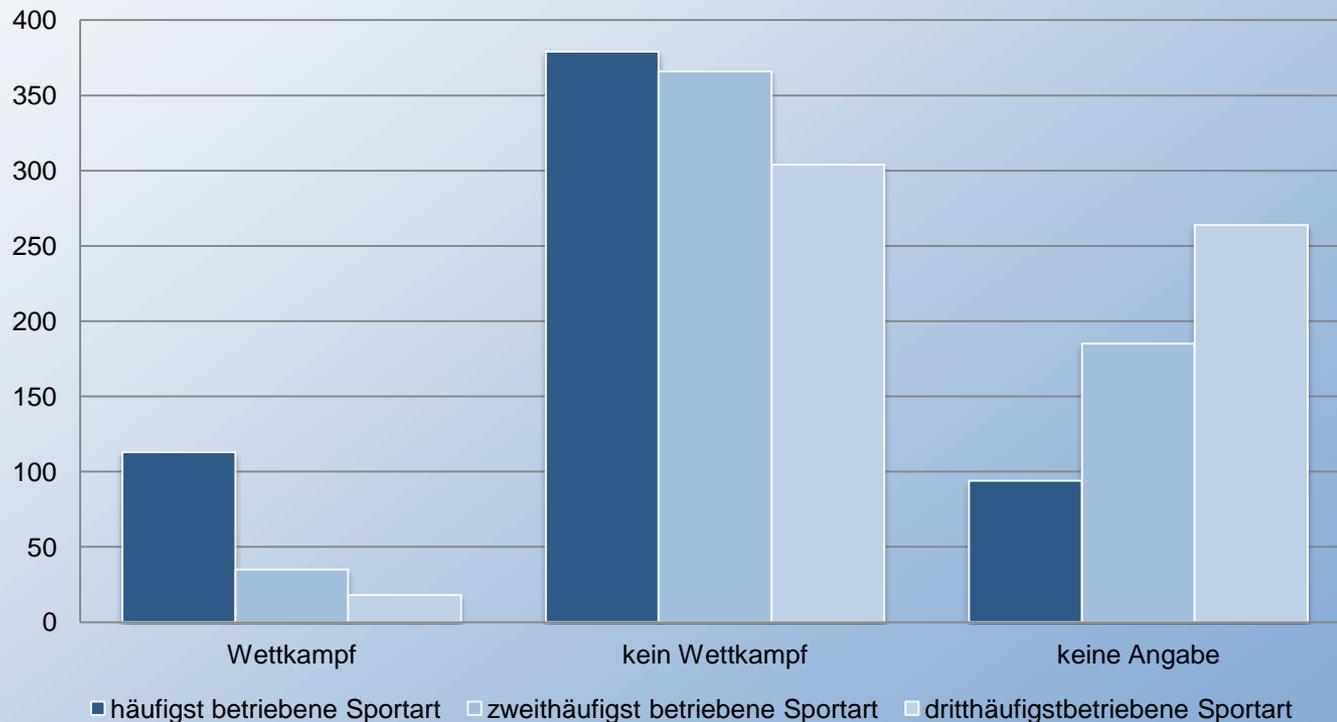
Ergebnisse Bevölkerungsbefragung

- Rücklauf lag bei 519 Personen (21 %)
- 67 freiwillige Teilnehmer über den Onlinefragebogen
- 47,7 % weiblich; 45 % männlich (7,3 % ohne Angabe)

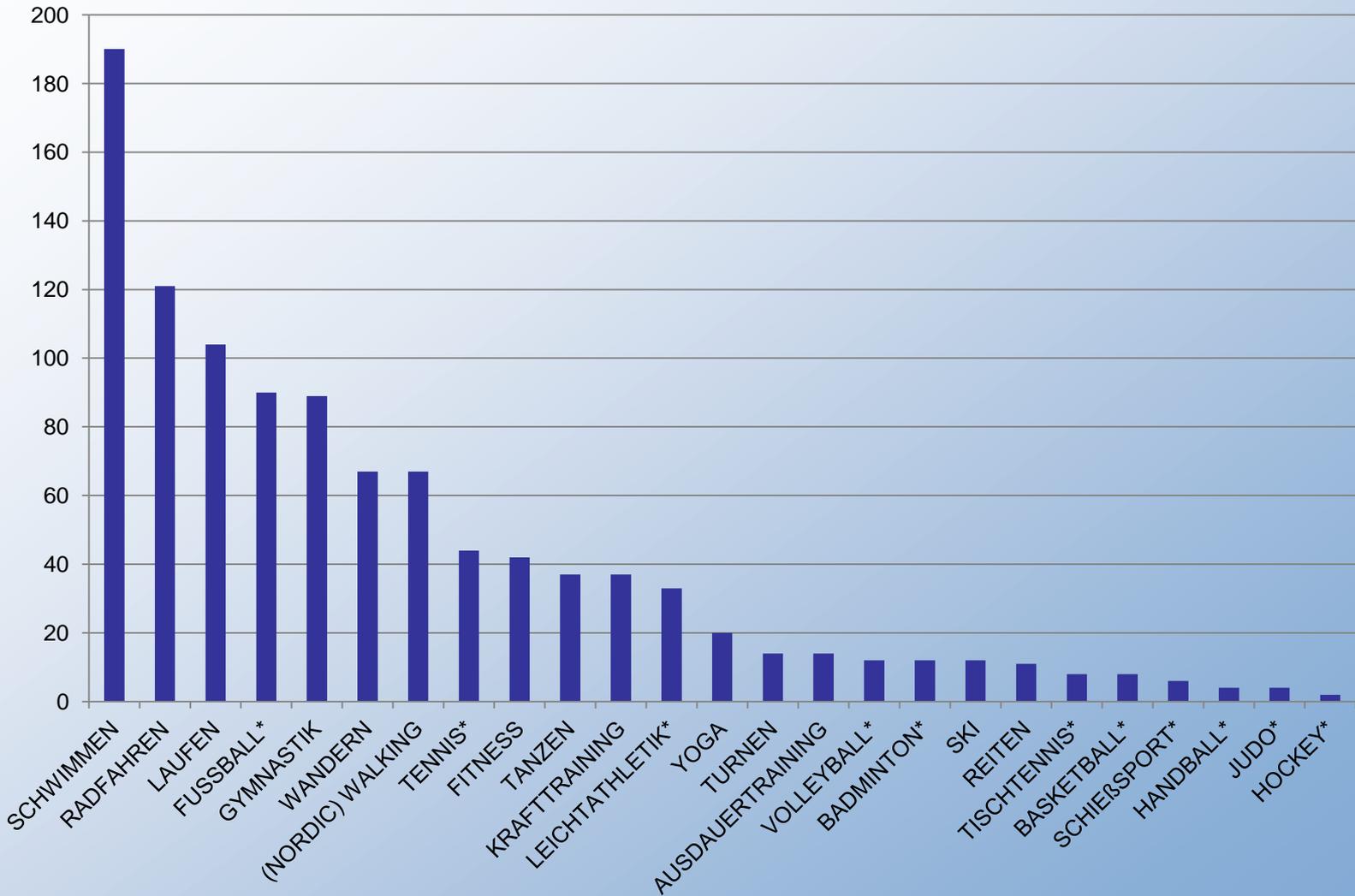


Sportaktivität

- Rund 79 % der Befragten trieben in den 12 Monaten vor der Befragung Sport.
- 50 % der nicht sportlich Aktiven trieben jedoch früher aktiv Sport
- Anteil der Wettkampfsportler:



Sportartenverteilung



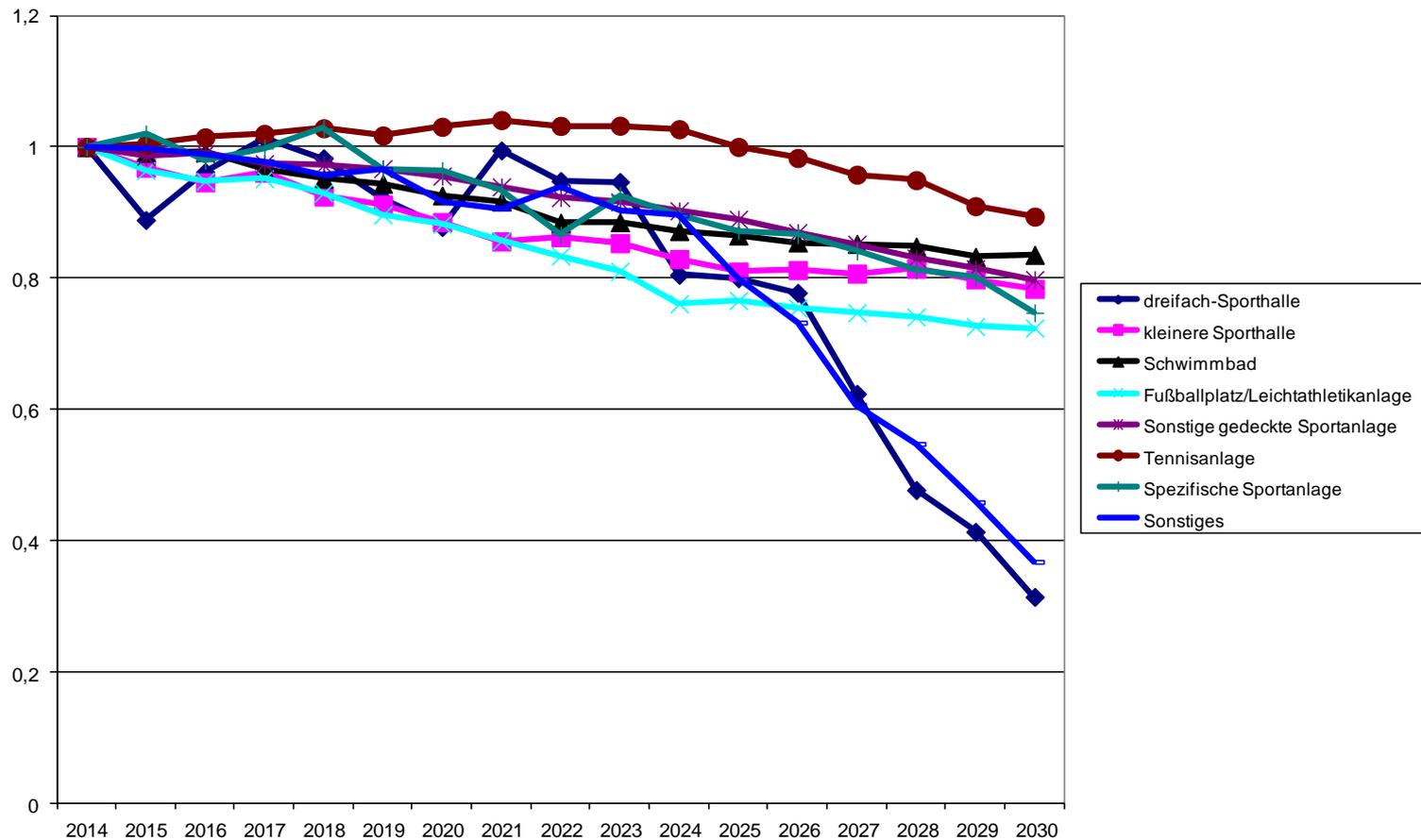
Sportstättenbedarf

Art der Sportstätte	Sportarten (Beispiele)	Anzahl der Nennungen	Prozent
Fußballplatz/ Leichtathletikanlage	Fußball, Leichtathletik	74	14,29
große Sporthalle	Basketball, Handball, Hockey	16	3,09
normale Sporthalle	Badminton, Tischtennis, Volleyball	38	7,34
Schwimmbad	Schwimmen, Triathlon, Aquagymnastik	57	11,00
Sonstige gedeckte Sportanlage	Tanzen, Gymnastik, Herzsport, Krafttraining	136	26,25
Spezifische Sportanlage	Reiten, Kegeln, Klettern	20	3,86
Tennisanlage	Tennis	31	5,98
Sportgelegenheiten	Laufen, Radfahren, Wandern	146	28,19

Demografische Vorausberechnung

Datenbasis:

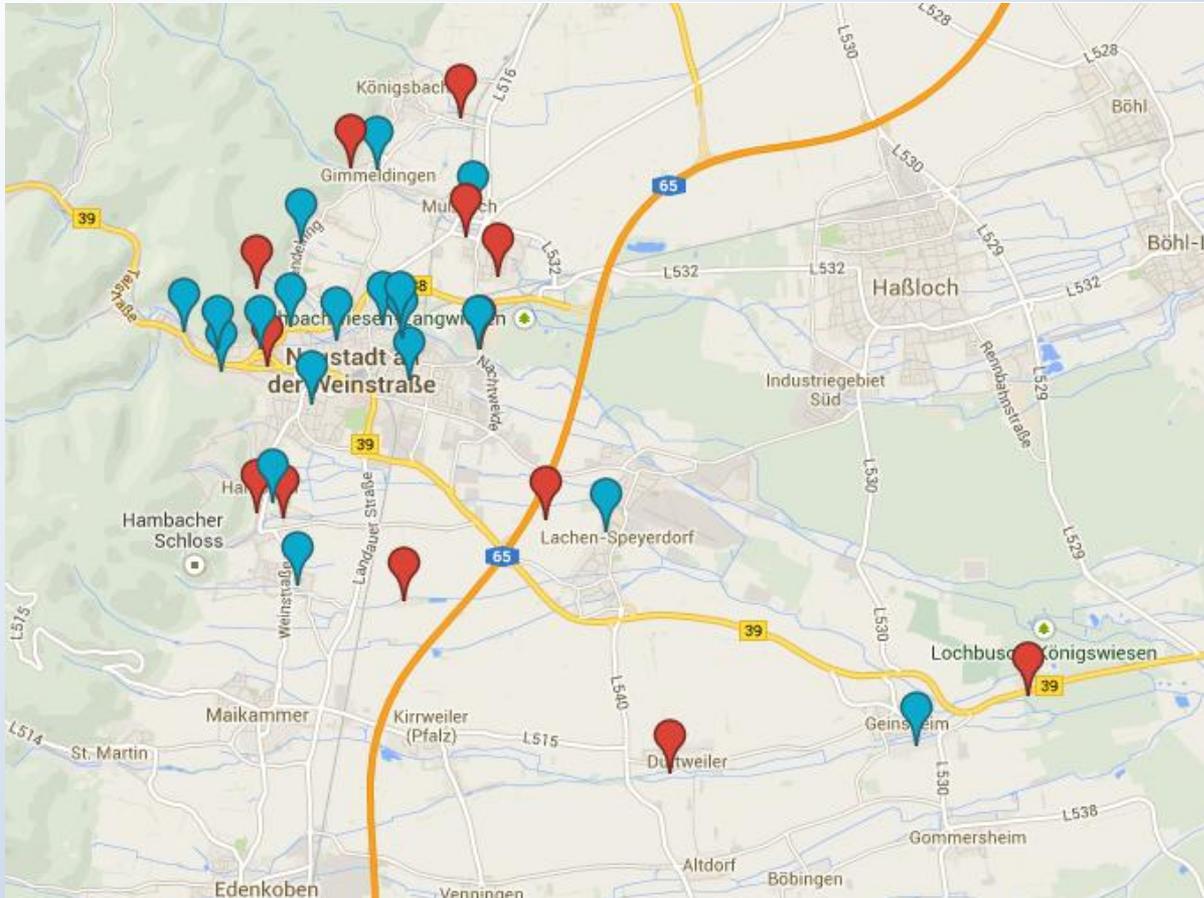
- Bevölkerungsstände und –bewegung der Jahre 1998-2012
- Errechner Sportstättenbedarf



Beobachtung der Sportanlagennutzung

- Beobachtet wurde insgesamt vier Wochen;
(25.02.-01.03.2013, 04.03.-08.03.2013,
15.04.-19.04.2013 und 13.05.-17.05.2013)
- Montag – Freitag; 15 – 21 Uhr
- Insgesamt waren 10 studentische Hilfskräfte auf 4 Routen durch Neustadt an der Weinstraße unterwegs
- Dauer je Route: 60 Minuten
- Gesamtanzahl der Beobachtung: 5519

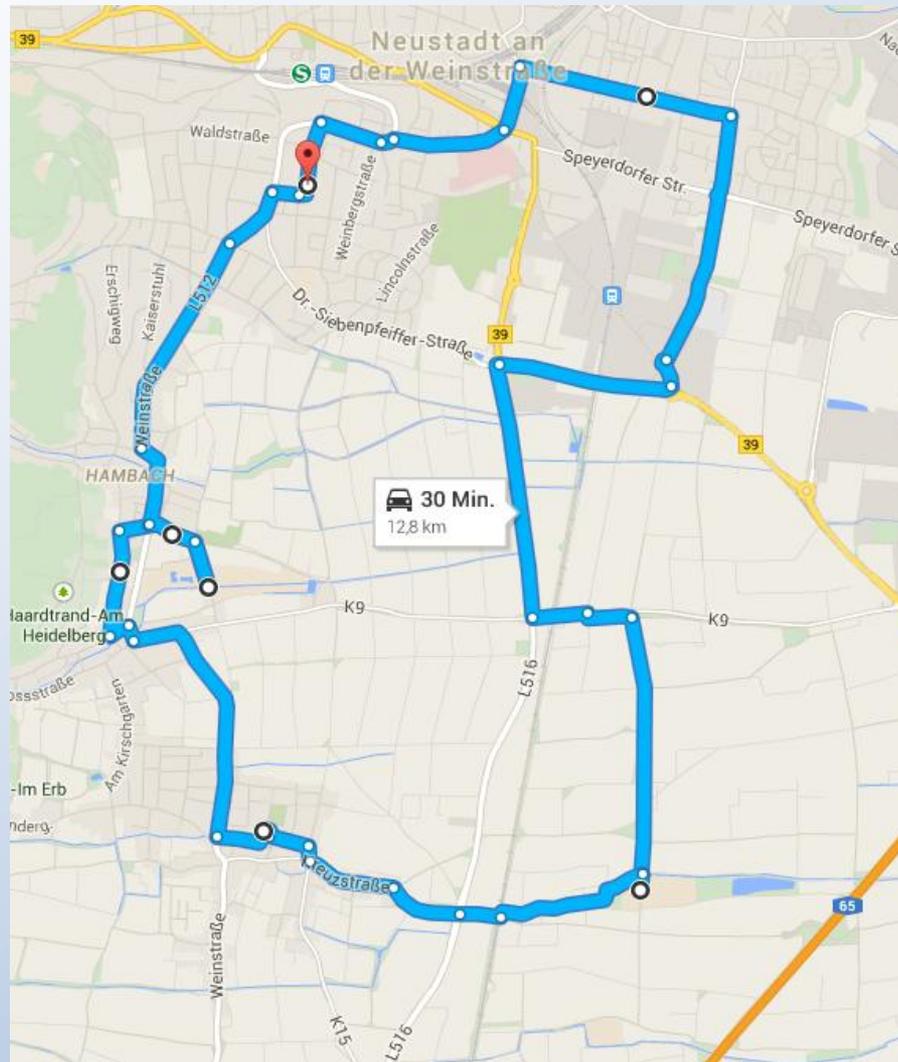
Lageplan Sportstätten



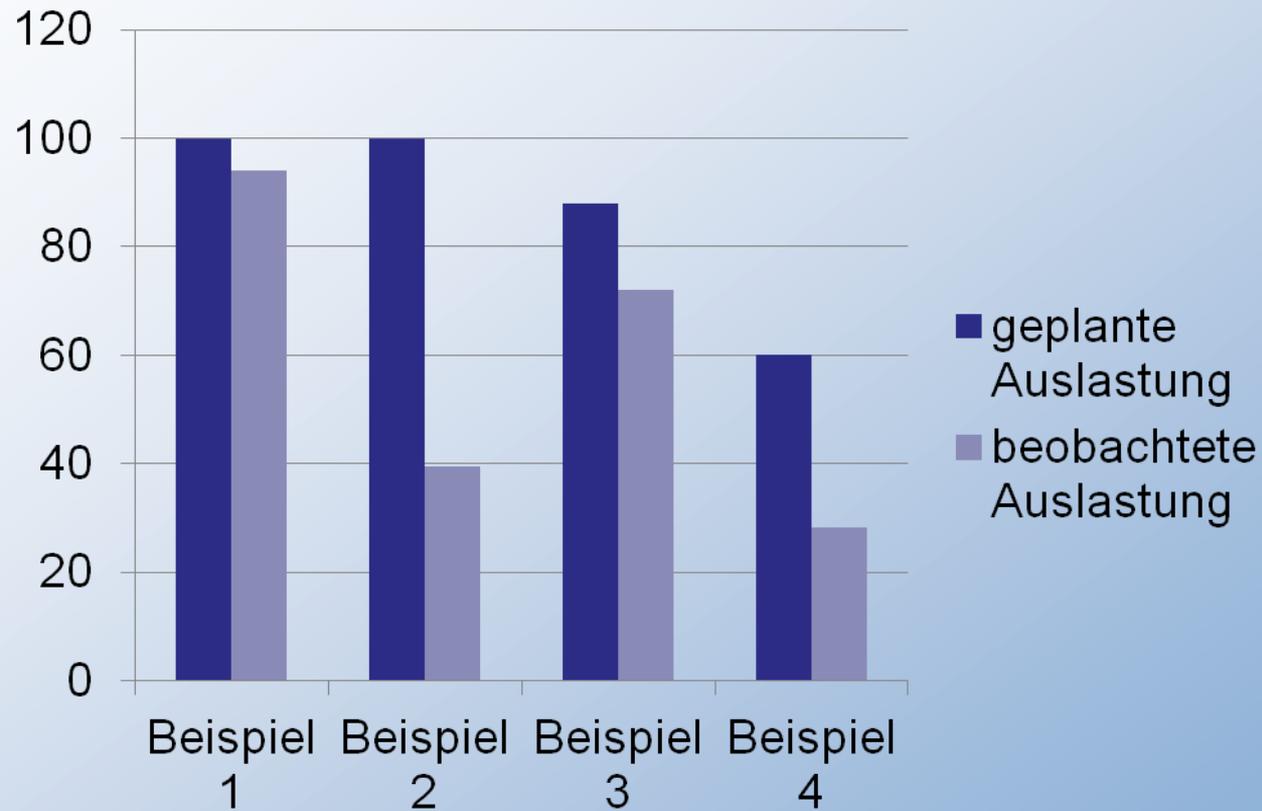
Rot: Vereinssportanlagen

Blau: kommunale Sportstätten

Beispielroute



Sportstättenauslastung



Zusammenführung der Ergebnisse

<i>Daten aus der Beobachtung</i>	
Auslastung nach Beobachtung	Turnhalle: 94,12 %
Auslastung nach Belegungsplan	Turnhalle: 100 %
Bewertung durch die Vereine	Anzahl der Bewertung: 4 Mittlere Stunden: 7,25 Eignung: 3,5/4 Zustand Sportgeräte: 3/4 Baulicher Zustand: 3/4

Tag	Utilization (%)
Montag	100,00
Dienstag	88,00
Mittwoch	78,00
Donnerstag	100,00
Freitag	100,00

Uhr	Utilization (%)
16 Uhr	100,00
17 Uhr	100,00
18 Uhr	92,00
19 Uhr	88,00
20 Uhr	92,00

Zentrale Ergebnisse

- Deutliche und häufige Diskrepanz zwischen geplanter und beobachteter Auslastung
 - In 5 von 18 Fällen: Beobachtete Auslastung <50 % der geplanten Auslastung
- Geringe/keine Auslastung und Überangebot von Leichtathletikanlagen
- Diskrepanz zwischen innerstädtischen Sportanlagen der Stadt und randgebietlichen Sportanlagen der Vereine
- Die Daten zu gewünschtem Sportangebot zeigen, dass diese Sportarten von den Vereinen bereits abgedeckt werden. Eine zielgerichtete Weiterentwicklung des Sportangebots durch die Stadt ist daher nicht notwendig.

Maßnahmen zur Sportentwicklung in Neustadt an der Weinstraße

Dr. Werner Pitsch

Christian Rullang

Prof. Eike Emrich

Maßnahmen

Konkrete, kurzfristige Maßnahmen: (Anfragen der Stadtverwaltung)

1. Entscheidungshilfe Priorisierung von Sanierungsmaßnahmen der Tennishallen von TC Grün-Weiß Neustadt und TC Rot-Weiß Neustadt
 - Entscheidungsgrundlage und Berechnung folgt als Beispiel am Ende der Präsentation
2. Umwandlung von Naturrasen- oder Tennenplätzen in Kunstrasenplätze
3. Rückbau der durch den TV Gimmeldingen genutzten Leichtathletikanlage und die Verlagerung des Schulsports auf das Gelände TV Mußbach
4. Hallenausstattung für die Sportart Hockey

Notwendigkeit von Maßnahmen

- Auf Basis der Ergebnisse der Erhebung wird keine akute Notwendigkeit für kurzfristige Maßnahmen gesehen
- Die Daten zu gewünschten Sportangebot zeigen, dass diese von den Vereinen bereits abgedeckt werden; daher ist keine zielgerichtete Weiterentwicklung des Sportangebots durch die Stadt notwendig
- Im Sinne einer langfristig ausgerichteten, nachhaltigen und konzeptuellen Sportentwicklungsplanung sind mittel- bzw. langfristige Maßnahmen zu ergreifen

Möglichkeiten gezielter Maßnahmen

- Kommunale Sportanlagen werden mehrheitlich für den Schulsport genutzt
- In Hinblick auf den Schulentwicklungsplan sind daher keine Profilbildung oder Umwidmung dieser Sportstätten möglich
- Daher können sich kommunale Maßnahmen vor allem zielgerichtet niederschlagen in:
 - Der Unterstützung von Vereinen bei Bau, Pflege und Sanierung von vereinseigenen Anlagen
 - Der Auslastungsplanung der vorhandenen kommunalen Sportanlagen im Sinne einer ökonomischen Nutzung
- Leitidee der Konzeptentwicklung
 - Die für den Sport zur Verfügung stehenden Ressourcen und deren Verfügbarkeit möglichst optimal zu gestalten

Dilemma der Auslastungssteuerung

Kollektive Ebene

- Ziel:
 - möglichst gute und ausreichend Sportanlagen **für alle**
- Begrenzte Ressourcen

Organisation (Verein)

- Ziele:
 - Möglichst gute Sportanlagen
 - Möglichst umfassende Nutzungszeiten **für jeden**
- Ohne Belastung eigener Ressourcen

- Engpässe:

In den Nutzungszeiten absolut:

nein

In den gewünschten Nutzungszeiten:

ja

Ziel und hinführende Maßnahmen

Ziel:

- Abbau der Diskrepanz zwischen geplanter und tatsächlicher Auslastung der Sportstätten

Maßnahmen:

1. Regelgebundene Vergabe von Nutzungszeiten und Unterstützungsleistungen
2. Vollständige Transparenz der Nutzungsdaten der Sportanlagen (implizite soziale Kontrolle)
3. Orientierung der Unterstützung durch die Kommune auf der Basis der Nachhaltigkeit der Vereinsarbeit aus kommunalpolitischer Sicht

Nachhaltigkeitsbeurteilung am Beispiel Tennis

- Fragestellung:
 - Wie sollen die Sanierungsvorhaben des TC Grün-Weiß Neustadt und des TC Rot-Weiß seitens der Stadtverwaltung priorisiert werden?
- Vorschlag:
 - Orientierung an der Nachhaltigkeit der Vereinsarbeit im Sinne des Beitrages zum Gemeinwesen.
 - Nachhaltigkeitsberechnung als objektives und transparentes Entscheidungskriterium

Annahmen Nachhaltigkeitsberechnung

Beispielhafte Berechnung mit folgenden Annahmen:

1. Die Mitgliederzahl der Vereine soll bei der Entscheidung berücksichtigt werden.
2. Die Bindung jugendlicher und älterer Mitbürger in den Vereinen sollte besonders gefördert werden.
3. Ein Engagement möglichst vieler Mitglieder resp. möglichst vieler Mannschaften der Vereine im Wettkampfsport soll gefördert werden im Sinne der Repräsentation der Stadt nach außen.
4. Mit der gleichen Zielstellung soll die Höhe des Leistungsniveaus vor allem der erwachsenen Wettkampfsportler berücksichtigt werden.

- *Für jeden der vier Bereiche wurden Teilindizes berechnet und jeweils in eine Rangfolge gebracht*
- *Aufsummieren der Ränge zum Nachhaltigkeitsparameter*
- *Nach dessen Rangfolge können nachvollziehbar Bau-, Sanierungs- oder Instandhaltungsentscheidungen getroffen werden*

Berechnung Nachhaltigkeitsindex

		TC Grün-Weiß Neustadt	TC Rot-Weiß Neustadt
Mitglieder	unter 18	102	129
	19-60	99	180
	über 60	114	90
	Gesamt	315	399
Mitglieder	Rang	2	1
Altersstrukturindex	Indexwert	2,01	1,87
	Rang	1	4
Mitglieder in LK	unter 18	71	84
	19-60	142	137
	über 60	65	40
	Gesamt	278	261
Spieler in LK	Rang	1	2
gewichteter Median der LK	Indexwert	23,00	19,41
	Rang	8	1
Mannschaften	gesamt	23	28
	Rang	2	1
Nachhaltigkeitsparameter		14	9
Rangfolgen Nachhaltigkeit		2	1

Entscheidung

- Nach Berechnung der Nachhaltigkeitsparameters belegt der
 - TC Rot-Weiß Neustadt Platz 1 aller 9 Tennisvereine
 - TC Grün-Weiß Neustadt Platz 2 aller 9 Tennisvereine
- Für die Priorisierung der Sanierungsmaßnahmen dieser zwei Tennisvereine bedeutet dies, dass die des TC Rot-Weiß Neustadt eine höhere Priorität hat
- Das gleiche Muster kann für die Priorisierung unterschiedlichster Ansprüche auf die kollektive Ressource „Sportanlagen“ angewandt werden.
- Notwendig hierzu sind
 1. Eine Entscheidung der Sportpolitik für ein solches Verfahren und
 2. Eine Entscheidung der Sportpolitik, den Inhalt der Regeln betreffend.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit